

# Geschick, Schnelligkeit und Hirn

43. Landjugendtag in Erpeldingen/Sauer ein voller Erfolg



Nicht nur der Geist war während der Rallye gefordert, auch war es von Vorteil, wenn man unter anderem über Feingefühl, Geschicklichkeit und Augenmaß verfügte. (FOTOS: NICO MULLER)



Nicht zuletzt auch die gute Witterung ließ die Stimmung bei den jungen Rallye-Teilnehmern hochschnellen.



VON NICO MULLER

**Erpeldingen/Sauer.** Nicht umsonst hieß es auf der Einladung: „Zu Ierpeldeng laanscht d'Sauer, braucht Dir vill Power!“ Geschick, Taktik und Hirn waren gefragt bei der Fußrallye, die am Christihimmelfahrtstag im Rahmen des 43. Landjugendtags in Erpeldingen an der Sauer im Mittelpunkt stand.

Bei wunderbarem Frühlingswetter hatten sich denn auch rund 1 300 Junge und Junggebliebene in 183 Gruppen eingeschrieben und stellten sich den Aufgaben auf dem neun Kilometer langen Rundweg. Wer sind die beiden Präsidenten der Landjugend und Jongbauern? Nenne die sechs Gründerstaaten der EU. Wann ist das neue Agrargesetz in Kraft getreten? Wie viele verschiedene Nationalitäten arbeiten im Cactus? Welche Autowerkstätten befinden sich in der Gemeinde Erpeldingen? Das waren nur einige Fragen, auf die die Teilnehmer eine Antwort finden mussten, um so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Punkte gab es auch bei den fünf verschiedenen Aufgaben, die die Fußrallye parat hielt. Am spektakulärsten war dabei eine Geschicklichkeitsnummer auf dem Wasser, die, wie hätte es auch anders sein können, niemand absolvierte, ohne klitschnass zu werden. Doch war dies eine willkommene Abkühlung, denn die Sonne senkte gnadenlos vom Himmel.

Dafür verantwortlich, dass auch diese Ausgabe des Landjugendtags ein voller Erfolg wurde, waren gestern nicht weniger als 120 junge Helfer der Landjugend Dikrich. Das Event findet seit 1975 statt und wird abwechselnd von den sieben Regionalgruppen „Clärréf“, „Dikrich“, „Furen“, „Maacher“, „Süden“, „Uewersauer“ und „Zenter“ organisiert.

Mehr Bilder auf [www.wort.lu](http://www.wort.lu)